

Datenschutzhinweis der Abteilung 5 der Feuerwehr der Stadt Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg - Feuerwehr
Regenstraße 4
90451 Nürnberg
Telefon: 0911/ 64375 – 100

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/ 231-5115

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

1. Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO) oder öffentlichem Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO):

Die Stadt Nürnberg – Feuerwehr – erfüllt aufgrund des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) die ihr obliegenden Aufgaben, insbesondere die Abrechnung der Feuerwehreinsätze und sonstiger Leistungen sowie der Erhebung der Brandmeldergebühren (Art. 28 BayFwG i.V.m. der städtischen Feuerwehrgesetzgebung (FwKES)). Sie erhebt und verarbeitet hierzu auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) personenbezogene Daten.

Dies umfasst auch die Durchführung des Forderungsmanagements unter Hinzuziehung des Kassen- und Steueramtes (KaSt) und des Rechtsamtes (RA) der Stadt Nürnberg

2. Verarbeitung zum Zwecke der Vertragsanbahnung, -abrechnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Stadt Nürnberg – Feuerwehr – verarbeitet im Rahmen ihrer Tätigkeit, insbesondere bei ihrem Betrieb gewerblicher Art (Telekommunikation), Daten für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung.

Weitergabe von Daten

Übermittlung vorgangsbezogener Daten an die zuständigen Dienststellen der Stadt Nürnberg in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenwahrnehmung erforderlich ist. In der Regel beträgt der Speicherzeitraum 10 Jahre, längstens jedoch 30 Jahre.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Stadt Nürnberg ist in den Fällen des Art. 12 Abs. 5 Satz 2 DSGVO berechtigt Kosten zu erheben bzw. die Auskunft zu verweigern.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Die Daten sind für die Beitreibung der Kosten nach Art. 4, 28 BayFwG i.V.m. FwKES erforderlich.

Im Bereich des Betriebs gewerblicher Art werden Ihre Daten für Vertragsbearbeitung und -abwicklung benötigt. Ohne Angabe der notwendigen Daten ist ein Vertragsabschluss bzw. die Fortführung eines bestehenden Vertrages nicht möglich.



Widerrufsrecht bei Einwilligung

Im Anwendungsbereich des BayFwG ist ein Widerruf nicht möglich

Im Bereich des Betriebs gewerblicher Art ist ein Widerruf während der vereinbarten Vertragslaufzeit nur dann möglich, wenn sich aufgrund interner Regelungen Ansprechpartner/-innen ändern und die neuen Daten anstelle der bisherigen an die Stadt Nürnberg – Feuerwehr übermittelt werden.

